

Presseinformation

Franz-Josefs-Bahn: Bauarbeiten und Schienenersatzverkehr zum Ferienbeginn

- **Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten zwischen Göpfritz und Gmünd**
- **Schienenersatzverkehr von 4. bis 11. Juli**

(Göpfritz/Gmünd, 30. Juni 2020) – Auf der Franz-Josefs-Bahn werden in der nächsten Woche neue Gleise im nördlichen Waldviertel verlegt, die Vorarbeiten dazu laufen bereits seit zwei Wochen. Aufgrund dieser Erneuerungs- und Erhaltungsmaßnahmen an der Bahninfrastruktur muss von 4. bis 11. Juli ein Schienenersatzverkehr im Abschnitt von Göpfritz bis Gmünd eingerichtet werden.

Schienenersatzverkehr Göpfritz ↔ Gmünd

Um die Hauptarbeiten in einem möglichst kurzen Zeitraum abwickeln zu können, ist zum Ferienbeginn ein Schienenersatzverkehr zwischen Göpfritz und Gmünd notwendig. Der Autobussonderfahrplan ist auf die Züge abgestimmt, wobei eine Verlängerung der Reisezeit von rund 25 Minuten einzuplanen ist. Reisende mit Fahrrädern können die Busse des Schienenersatzverkehrs aus beförderungstechnischen Gründen nicht benützen. Ein Fahrkartenverkauf findet in den Bussen des Schienenersatzverkehrs nur dann statt, wenn keine derartige Kaufmöglichkeit in der angefahrenen Bahnstation möglich ist. Mobilitätseingeschränkten Fahrgästen, die für ihre Reise Unterstützung benötigen, wird empfohlen, sich vor Reiseantritt mit dem ÖBB-Kundenservice unter 05-1717-5 in Verbindung zu setzen, um eine barrierefreie Reisekette zu sicherstellen zu können.

Kundeninformation

Die Kundeninformation zum Schienenersatzverkehr erfolgt durch Plakate an den Bahnhöfen, Durchsagen im Zug bzw. im Internet unter www.oebb.at. Auskünfte über ihre Reisemöglichkeiten erhalten unsere KundInnen anhand der ausgehängten Fahrpläne und unter Tel. 05-1717. Die Sonderfahrpläne mit Information zu den Haltestellen der Schienenersatzverkehrsbusse sind in den Bahnhaltstellen und an den Haltestellen des Schienenersatzverkehrs ausgehängt. Wir bitten unsere Fahrgäste für diesen Zeitraum die geänderten Reisebedingungen zu berücksichtigen sowie Kundenwege, Hinweisschilder und Aushänge vor Ort zu beachten.

ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland
Tel: +43 664 6170022
E-Mail: christopher.seif@oebb.at